

III. Quartalsmitteilung

für die Zeit vom 01.10.2022 bis 30.06.2023



Ertragsentwicklung	01.10.2022- 30.06.2023	01.10.2021- 30.06.2022	+/- %
in T€			
Umsatzerlöse	79.740	87.172	-8,5
Rohergebnis	38.778	55.414	-30,0
Betriebsergebnis/EBIT	-6.827	9.571	-171,3
Betriebsergebnis/EBIT (bereinigt)	5.030	9.046	-44,4
Ergebnis vor Steuern/EBT aus fortgeführten Aktivitäten	-7.834	8.500	-192,2
Konzernjahresergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	-6.875	6.279	-209,5
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten	327	-1.544	-121,2
Konzernjahresergebnis	-6.548	4.736	-238,3
Ergebnis je Aktie in €	-1,09	0,77	-241,6
Anzahl Aktien in Stück	6.062.930	6.062.930	0,0

Vermögensentwicklung	30.06.2023	30.09.2022	+/- %
in T€			
Langfristige Vermögenswerte	113.283	114.810	-1,3
Kurzfristige Vermögenswerte	64.085	80.652	-20,5
Eigenkapital	99.801	107.239	-6,9
Langfristige Schulden	47.131	37.202	26,7
Kurzfristige Schulden	30.437	51.021	-40,3
Bilanzsumme	177.368	195.462	-9,3
Eigenkapitalquote in %	56,3	54,9	2,6

Liquiditätsentwicklung (fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten)	01.10.2022- 30.06.2023	01.10.2021- 30.06.2022	+/- %
in T€			
Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	5.003	395	1.166,6
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	966	-4.336	122,3
Cashflow aus Investitionstätigkeit	3.143	-2.721	215,5
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-4.107	1.092	-476,1
Veränderung liquider Mittel	-181	-5.743	96,8

Mitarbeiter (fortgeführte Aktivitäten)	01.10.2022- 30.06.2023	01.10.2021- 30.06.2022	+/- %
Durchschnittliche Mitarbeiteranzahl	581	587	-1,0

Marktentwicklung

Die Weltwirtschaft geht geschwächt in das Jahr 2023. Der Russland-Ukraine-Krieg sowie ein Mix aus hohen Inflationsraten und stark steigenden Zinsen haben zu einer Verschlechterung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen geführt. Da das Bruttoinlandsprodukts zwei Quartale in Folge rückläufig war, ist für Deutschland das Kriterium einer technischen Rezession erfüllt. Die Stimmung in der deutschen Wirtschaft hat sich merklich eingetrübt, der ifo-Geschäftsklimaindex ist im Juni auf 88,5 Punkte gefallen. Die Erwartungen, die wichtig für die Investitionsbereitschaft deutscher Unternehmen sind, fielen noch pessimistischer aus. Die aktuelle Schwäche der Industrie bringt die deutsche Konjunktur in schwieriges Fahrwasser.

Der Arbeitsmarkt in den USA bleibt hingegen in einer sehr robusten Verfassung; hinzu kommen Entspannungssignale vom Immobilienmarkt und dem Bankensektor. In China fiel die Wachstumserholung trotz Auslaufen der Corona-Beschränkungen sehr verhalten aus. Der Inflationsdruck lässt weiter nach, ist aber immer noch hoch. Nach 3,5 % im Vorjahr erwartet der Internationale Währungsfonds im Jahr 2023 insgesamt einen Abschwächung des weltweiten Wirtschaftswachstums auf 3,0 %. Für Deutschland erwartet er im Jahr 2023 einen Rückgang des Bruttoinlandsprodukts um 0,3 % und damit eine Rezession.

Geschäftsverlauf

Die Investitionszurückhaltung vieler Unternehmen wirkte sich auch auf die Geschäftsentwicklung der Hönle Gruppe aus. Zudem führte das Ende der pandemischen Lage zu einem deutlichen Umsatzrückgang im Bereich Luftentkeimung. Insgesamt lagen die Umsätze in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2022/2023 mit 79.740 T€ um 8,5 % unter denen der Vorjahresperiode.

Die Ergebnisentwicklung war im dritten Quartal von mehreren Sondereffekten geprägt. Der Vorstand der Dr. Hönle AG hat sich nach dem Wechsel des Vorstandsvorsitzenden intensiv mit allen Segmenten und Geschäftsfeldern der Hönle Gruppe auseinandergesetzt. Im Zuge dessen hat er unter anderem entschieden, die Produktlinie der mobilen SteriWhite-Air-Luftentkeimungssysteme nach dem Abklingen der Corona-Pandemie aufgrund fehlender Erfolgsaussichten nicht weiter fortzuführen. Daher wurde der Lagerbestand an Luftentkeimungsgeräten und Komponenten für diese Geräte vollständig abgewertet.

Die negativen Einmaleffekte, die überwiegend mit der Aufgabe der Produktlinie der mobilen Luftentkeimungssysteme verbunden sind, beliefen sich auf 11,9 Mio. €. Die Einmaleffekte enthalten zudem Personalaufwendungen im Zusammenhang mit dem Ausscheiden des ehemaligen Vorstandsvorsitzenden in Höhe von 770 T€.

Das Betriebsergebnis (EBIT) lag mit -6.827 T€ daher deutlich unter dem Ergebnis des Vorjahres von 9.571 T€.

Das um Einmaleffekte bereinigte Betriebsergebnis belief sich auf 5.030 T€ (Vj. 9.046 T€).

Infolge des Verkaufs sämtlicher Anteile der Raesch Quarz (Germany) GmbH im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2022/2023 wird die Gewinn- und Verlustrechnung im Berichts- und im Vorjahr aus fortgeführten und nicht fortgeführten Aktivitäten dargestellt.

Neuausrichtung der Hönle Gruppe

Dr. Franz Richter übernahm am 01.05.2023 interimistisch das Amt des Vorstandsvorsitzenden bei der Dr. Hönle AG. Die Strategie des Vorstands zielt nun auf eine nachhaltig starke Geschäftsentwicklung und die Rückkehr zu einer hohen Ertragsstärke der Hönle Gruppe ab. Die letzten Monate waren daher von einer Bestandsaufnahme und Analyse der Geschäftstätigkeit in den einzelnen Segmenten geprägt. Im Rahmen der strategischen Unternehmensführung erfolgten Strategiemeetings in allen wesentlichen Geschäftseinheiten der Unternehmensgruppe. Die Geschäftstätigkeit wird zukünftig stärker auf eine Wachstumsstrategie und die Erschließung zukunftsfähiger Anwendungsfelder und Märkte ausgerichtet. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Nutzung von Synergien zwischen den einzelnen Segmenten und Geschäftsfeldern der Hönle Gruppe. Ziel ist es, auch durch die Erschließung dieser Synergien neue Umsatzpotenziale zu generieren und gleichzeitig Kostenvorteile zu nutzen.

Geschäftsentwicklung nach Segmenten

Die Umsätze im Segment Klebstoffe lagen in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2022/2023 mit 21.549 T€ über denen des Vorjahres von 20.661 T€. Sowohl die französische als auch die US-amerikanische Vertriebsgesellschaft konnten die Umsätze in ihren Absatzmärkten steigern. Die Umsätze der deutschen Gesellschaft lagen unter dem Niveau des Vorjahres und damit unter den Erwartungen des Vorstands.

Das Segmentbetriebsergebnis ging von 2.776 T€ im Vorjahr auf 1.547 T€ im aktuellen Geschäftsjahr zurück. Ausschlaggebend für das niedrigere Periodenergebnis war vor allem ein höherer Personalaufwand, der im Zusammenhang mit dem Personalaufbau steht. Im Zuge des geplanten Umsatzwachstums wurde die Personalstärke in den Bereichen Entwicklung und Vertrieb weiter ausgebaut. Darüber hinaus minderten ein veränderter Produktmix sowie Wechselkursdifferenzen das Betriebsergebnis.

Im Segment Geräte & Anlagen machte sich der Umsatzrückgang mit Luftentkeimungssystemen infolge des Abklingens der Corona-Pandemie bemerkbar. Die Segmentumsätze sanken von 51.248 T€ im Vorjahr auf 44.586 T€ im Berichtsjahr. Erfreulich entwickelten sich hingegen die Umsätze mit UV-Systemen für die Trocknung von Industrieklebstoffen. Die Systeme werden unter anderem bei automatisierten Produktionsprozessen in der Medizintechnik wie der Verklebung von Nadeln in Spritzen eingesetzt.

Das Segmentbetriebsergebnis lag bei -9.984 T€. Dabei beliefen sich die negativen Einmaleffekte, die überwiegend mit der Aufgabe der Produktlinie der mobilen Luftentkeimungssysteme verbunden sind, auf 11,9 Mio. €. Das Betriebsergebnis des Vorjahres lag bei 4.345 T€; es enthielt einmalige sonstige betriebliche Erträge aus dem Verkauf einer Immobilie in Höhe von 1.825 T€.

Die Umsatzerlöse im Segment Glas & Strahler beliefen sich auf 13.606 T€. Sie lagen damit unter dem Vorjahreswert von 15.084 T€. Wie im Segment Geräte & Anlagen machte sich das Ende der Corona-Pandemie auch im Segment Glas & Strahler bemerkbar. Die Umsätze mit UV-Strahlern im Bereich Luftentkeimung gingen deutlich zurück. Insbesondere bei der uv-technik Speziallampen GmbH lagen die Umsatzerlöse daher unter denen des Vorjahres.

Das Betriebsergebnis des Segments Glas & Strahler belief sich im aktuellen Geschäftsjahr auf 1.610 T€. Im Vorjahr lag das Betriebsergebnis bei 2.449 T€ und das Betriebsergebnis aus fortgeführten und nicht fortgeführten Aktivitäten, das die Geschäftsaktivitäten der Raesch Quarz (Germany) beinhaltet, bei 93 T€.

Ertragslage

Die Umsatzerlöse der Hönle Gruppe gingen im Zeitraum 01.10.2022 bis 30.06.2023 mit 79.740 T€ um 8,5 % gegenüber denen der Vorjahresperiode zurück.

Der Materialaufwand wurde durch Sondereffekte wesentlich beeinflusst: Die Produktlinie der mobilen Luftentkeimungssysteme wird nach Abklingen der Corona-Pandemie aufgrund fehlender Erfolgsaussichten nicht weiter fortgeführt. Der Lagerbestand an Geräten und Komponenten für diese Geräte wurde im dritten Quartal vollständig abgewertet. Die negativen Einmaleffekte, die überwiegend mit der Aufgabe dieser Produktlinie verbunden sind, erhöhten den Materialaufwand um 12,7 Mio. €. Die Materialaufwandsquote war daher mit 53,5 % temporär erhöht (Vj. 44,2 %). Das Rohergebnis sank um 30,0 % auf 38.778 T€.

Auch der Personalaufwand war von Sondereffekten geprägt. Er enthält Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Ausscheiden eines Vorstandsmitglieds in Höhe von 770 T€ (Vj. 1.300 T€). Insgesamt ging der Personalaufwand in der Hönle Gruppe von 30.030 T€ im Vorjahr auf 29.674 T€ im Berichtsjahr leicht zurück, was einer Personalaufwandsquote von 31,9 % bzw. 36,7 % entspricht. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind im aktuellen Geschäftsjahr leicht von 11.205 T€ auf 11.461 T€ angestiegen.

Das Betriebsergebnis (EBIT) belief sich im Neunmonatszeitraum auf -6.827 T€ (Vj. 9.571 T€). Das Vorsteuerergebnis (EBT) lag bei -7.834 T€ (Vj. 8.500 T€). Nach Ertragsteuern ergab sich ein Konzernergebnis von -6.548 T€ (Vj. 4.736 T€), was einem Ergebnis je Aktie von -1,09 € (Vj. 0,77 €) entspricht.

Ertragsentwicklung in T€	01.10.2022- 30.06.2023	01.10.2021- 30.06.2022	+/- %
Umsatzerlöse	79.740	87.172	-8,5
Rohergebnis	38.778	55.414	-30,0
Betriebsergebnis/EBIT	-6.827	9.571	-171,3
Betriebsergebnis/EBIT bereinigt	5.030	9.046	-44,4
Ergebnis vor Steuern/EBT aus fortgeführten Aktivitäten	-7.834	8.500	-192,2
Konzernjahresergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	-6.875	6.279	-209,5
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten	327	-1.544	-121,2
Konzernjahresergebnis	-6.548	4.736	-238,3
Ergebnis je Aktie in €	-1,09	0,77	-241,6
Anzahl Aktien in Stück	6.062.930	6.062.930	0,0

Finanzlage

Die Hönle Gruppe hat in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2022/2023 einen operativen Cashflow von 5.003 T€ (Vj. 395 T€) erwirtschaftet. Nach Zahlung von Zinsen und Ertragsteuern ergab sich aus fortgeführten und nicht fortgeführten Aktivitäten ein Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit von 966 T€ (Vj. -4.336 T€). Der Cashflow aus Investitionstätigkeit ist geprägt von Einzahlungen aus dem Abgang der Geschäftseinheit Raesch Quarz (Germany) GmbH sowie Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagevermögen. Der Cashflow aus Investitionstätigkeit aus fortgeführten und nicht fortgeführten Aktivitäten war hierdurch mit 3.143 T€ insgesamt positiv (Vj. -2.721 T€).

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit belief sich auf -4.107 T€ (Vj. 1.092 T€). Er ist im Wesentlichen auf die Rückzahlung von Bankverbindlichkeiten zurückzuführen.

Insgesamt gingen die liquiden Mittel in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres um 181 T€ zurück (Vj. Rückgang um 5.743 T€).

Liquiditätsentwicklung

(fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten)

in T€	01.10.2022- 30.06.2023	01.10.2021- 30.06.2022	+/- %
Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	5.003	395	1.166,6
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	966	-4.336	122,3
Cashflow aus Investitionstätigkeit	3.143	-2.721	215,5
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-4.107	1.092	-476,1
Veränderung liquider Mittel	-181	-5.743	96,8

Vermögenslage

Die Raesch Quarz (Germany) GmbH wurde zum 01.12.2022 verkauft. Die Entkonsolidierung der Gesellschaft trug wesentlich dazu bei, dass auf der Aktivseite der Bilanz das Sachanlagevermögen um 3.739 T€ auf 75.829 T€ zurückging. Die Abwertung des Lagerbestands an Luftentkeimungsgeräten und Komponenten für diese Geräte trug maßgeblich zu einem Rückgang der Vorräte um 10.299 T€ auf 36.072 T€ bei.

Die liquiden Mittel lagen zum 30.06.2023 bei 6.950 T€ (Vj. 7.131 T€).

Die Bankverbindlichkeiten, bestehend aus langfristigen Darlehen (40.698 T€) und kurzfristigen Bankverbindlichkeiten (12.876 T€), reduzierten sich in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres um 2.662 T€.

Die Gewinnrücklagen gingen um 7.515 T€ auf 51.333 T€ zurück. Mit einer Eigenkapitalquote von 56,3 % ist die Hönle Gruppe weiterhin solide finanziert.

Vermögensentwicklung

in T€	30.06.2023	30.09.2022	+/- %
Langfristige Vermögenswerte	113.283	114.810	-1,3
Kurzfristige Vermögenswerte	64.085	80.652	-20,5
Eigenkapital	99.801	107.239	-6,9
Langfristige Schulden	47.131	37.202	26,7
Kurzfristige Schulden	30.437	51.021	-40,3
Bilanzsumme	177.368	195.462	-9,3
Eigenkapitalquote in %	56,3	54,9	2,6

Ausblick

Gesamtmarkt

Wichtige Rahmenbedingungen, die für eine Abkühlung der Weltkonjunktur wesentlich verantwortlich waren, haben sich zuletzt verbessert. So sind die Energiepreise wieder gesunken, die Lieferengpässe nehmen zusehends ab und auch in China hellen sich die Aussichten dank der Abkehr von der Null-Covid-Politik auf. Bremsend wirkt hingegen die Straffung der Geldpolitik, die zu deutlich höheren Finanzierungskosten führt und damit die Investitionsbereitschaft hemmt. Der Inflationsdruck lässt voraussichtlich weiter nach, er ist aber immer noch hoch.

Das Risiko eines Abrutschens der Weltwirtschaft in die Rezession nahm ab. Der Internationale Währungsfonds geht davon aus, dass die Weltwirtschaft im nächsten Jahr moderat wachsen wird. Nach 3,0 % im laufenden Jahr erwartet er auch ein Wachstum von 3,0 % im Jahr 2024. In den fortgeschrittenen Volkswirtschaften wird die Konjunktur voraussichtlich auf einem niedrigen Niveau stagnieren, Wachstumsimpulse kommen jedoch von den Schwellen- und Entwicklungsländern.

Hönle Gruppe

Der Vorstand der Dr. Hönle AG hat sich nach dem Wechsel des Vorstandsvorsitzenden intensiv mit allen Segmenten und Geschäftsfeldern der Hönle Gruppe auseinandergesetzt. Die letzten Monate waren daher von einer Bestandsaufnahme und Analyse der Geschäftstätigkeit geprägt. Im Rahmen der strategischen Unternehmensführung erfolgten Strategiemeeetings in allen wesentlichen Geschäftseinheiten der Unternehmensgruppe. Die Strategie des Vorstands zielt auf eine nachhaltig starke Geschäftsentwicklung und die Rückkehr zu einer hohen Ertragsstärke der Hönle Gruppe ab. Neben der gezielten Erschließung zukunftsfähiger Anwendungsfelder liegt ein weiterer Schwerpunkt auf der Nutzung von Synergien zwischen den einzelnen Segmenten und Geschäftsfeldern der Hönle Gruppe.

Wie bereits in der Meldung vom 01.06.2023 kommuniziert, kam der Vorstand zu einer Neueinschätzung sowohl der Lage als auch des Ausblicks der Hönle Gruppe für das Geschäftsjahr 2022/2023. Im Zuge dessen hat er entschieden, die Produktlinie der mobilen SteriWhite-Air-Luftentkeimungssysteme nach dem Ende der Corona-Pandemie aufgrund fehlender Erfolgsaussichten nicht weiter fortzuführen. Zudem erwartet der Vorstand im laufenden Geschäftsjahr Umsätze und Ergebnisse, die unter den ursprünglich geplanten Werten liegen werden, sowie einen erhöhten Personalaufwand in der Dr. Hönle AG, der maßgeblich im Zusammenhang mit dem Ausscheiden eines ehemaligen Vorstandsmitglieds steht.

Insgesamt erwartet der Vorstand für die Hönle Gruppe im Geschäftsjahr 2022/2023 einen Umsatz von 100 Mio. € bis 105 Mio. €. Ferner erwartet er ein Betriebsergebnis (EBIT) ohne Einmaleffekte von 5,5 Mio. € bis 6,5 Mio. €. Unter Berücksichtigung der negativen Einmaleffekte, die überwiegend mit der Aufgabe der Produktlinie der mobilen Luftentkeimungssysteme verbunden sind, geht er von einem Betriebsergebnis (EBIT) von -7 Mio. € bis -8 Mio. € aus.

Sämtliche Geschäftsfelder der Hönle Gruppe werden voraussichtlich ein positives bereinigtes Betriebsergebnis und in Summe einen positiven operativen Cashflow erzielen.

Segment Klebstoffe

Der Vorstand geht davon aus, dass die Umsätze im Segment Klebstoffe im Geschäftsjahr 2022/2023 in etwa auf dem Niveau des Vorjahres liegen werden. Ergebnisbelastend wirkt sich der höhere Personalaufwand aus, der im Zusammenhang mit dem Personalaufbau steht. Im Zuge des zukünftig geplanten Umsatzwachstums wurde die Personalstärke in den Bereichen Entwicklung und Vertrieb weiter ausgebaut. Darüber hinaus mindern ein veränderter Produktmix sowie Wechselkursdifferenzen das Betriebsergebnis. Insgesamt wird daher im laufenden Geschäftsjahr ein Segmentergebnis erwartet, das unter dem des Vorjahres liegt.

Hönle verfügt über volumenstarke Klebstoffprojekte in den Bereichen Photovoltaik und Elektromobilität, die für die mittel- und langfristige Entwicklung des Klebstoffsegments von großer Bedeutung sind. Weitere Projekte bestehen in den Bereichen Automotive, Consumer Electronics sowie 5G-Mobilfunknetze.

Für die gezielte weitere Erschließung des US-amerikanischen und des chinesischen Marktes werden der Vertrieb sowie die Anwendungstechnik vor Ort verstärkt. Dies ermöglicht eine intensivere Betreuung der Kunden vor Ort und soll eine nachhaltige Steigerung des Umsatzvolumens in diesen Regionen sicherstellen.

Segment Geräte & Anlagen

Die Umsätze im Segment Geräte & Anlagen werden im Geschäftsjahr 2022/2023 vor allem aufgrund des Endes der Corona-Pandemie und dem damit verbundenen Umsatzrückgang mit mobilen Luftentkeimungsgeräten unter denen des Vorjahres liegen. Das Segmentergebnis wird aufgrund der vollständigen Abwertung des Lagerbestands an Luftentkeimungsgeräten und Komponenten für diese Geräte negativ sein. Das um Sondereffekte bereinigte Segmentergebnis wird voraussichtlich im niedrigen einstelligen Millionenbereich liegen.

Die Eltosch Grafix GmbH wurde auf die Dr. Hönle AG verschmolzen. Durch die Verschmelzung werden mehrere Effekte erzielt: Die Zusammenlegung der beiden Gesellschaften ermöglicht den Aufbau eines leistungsstarken Service- und Vertriebsnetzes. Darüber hinaus soll die Verschlinkung der Konzernstruktur vorangetrieben werden.

Derzeit laufen vielversprechende Kundenprojekte unter anderem in den Bereichen Automotive und Medizintechnik, die voraussichtlich im nächsten Geschäftsjahr zur geplanten Umsatzsteigerung beitragen werden. Zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit erfolgen umfangreiche Neuentwicklungen bei Geräten zur Klebstoffhärtung. Dabei stehen die Leistung, die Bedienung und das Design im Vordergrund. Der Ausbau des Projekt- und Prozessmanagements wird interne Abläufe beschleunigen und dabei eine gleichbleibend hohe Qualität sicherstellen.

Segment Glas & Strahler

Das Ende der Corona-Pandemie wird sich im Bereich Luftentkeimung bemerkbar machen. Insbesondere bei der uv-technik Speziallampen GmbH werden die Umsätze daher unter denen des Vorjahres liegen.

Insgesamt erwartet der Vorstand im Segment Glas & Strahler ein Betriebsergebnis, das im Geschäftsjahr 2022/2023 über dem Segmentergebnis der ersten neun Monate liegt (1.610 T€).

Aus dem erfolgten Verkauf der energie- und anlagenintensiven Tochtergesellschaft Raesch Quarz (Germany) GmbH resultiert künftig eine geringere Abhängigkeit von schwankenden Energiepreisen. Gleichzeitig ist mit reduzierten Zahlungsmittelabflüssen für Investitionen zu rechnen.

Derzeit laufen mehrere Kundenprojekte, die zum Umsatzwachstum in den nächsten Jahren beitragen werden. Dazu gehört die Entkeimung von Wasser mittels ultravioletter Strahlung. Das umweltfreundliche Verfahren wird immer häufiger bei der Behandlung von Trink-, Prozess-, Reinst- und Ballastwasser eingesetzt. Die Hönle Gruppe beliefert in diesen Anwendungsfeldern führende Hersteller von Wasseraufbereitungssystemen mit Strahlern und Komponenten. Weitere vielversprechende Projekte im Segment Glas & Strahler laufen in den Bereichen Pharmazie und Elektromobilität.

Die Erweiterung der Entwicklungs- und Vertriebskapazitäten ermöglichen es, laufende Kundenprojekte und auch neue Anwendungsfelder gleichzeitig zu bedienen.

Konzerngewinn- und -verlustrechnung

für die Zeit vom 01.10.2022 bis 30.06.2023

in T€	01.04.2023- 30.06.2023	01.10.2022- 30.06.2023	01.04.2022- 30.06.2022	01.10.2021- 30.06.2022
Umsatzerlöse	26.220	79.740	26.365	87.172
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	492	1.168	3.154	6.680
Andere aktivierte Eigenleistungen	43	53	270	318
Sonstige betriebliche Erträge	-27	1.112	401	2.911
Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen	21.855	43.295	14.004	41.668
Personalaufwand	10.305	29.674	10.567	30.030
Abschreibungen und Wertminderungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens	1.060	3.225	1.114	3.362
Abschreibung der Nutzungsrechte IFRS 16	397	1.208	398	1.215
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.627	11.461	3.799	11.205
Wertminderung nach IFRS 9	-4	36	22	32
Betriebsergebnis/EBIT	-10.512	-6.827	290	9.571
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	0	66	0	0
Finanzerträge	2	81	8	20
Finanzaufwendungen	373	1.153	371	1.091
Finanzergebnis	-371	-1.006	-363	-1.070
Ergebnis vor Steuern und nicht beherrschenden Anteilen/EBT aus fortgeführten Aktivitäten	-10.883	-7.834	-73	8.500
Ertragsteuern	-1.651	-958	143	2.221
Konzernjahresergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	-9.232	-6.875	-215	6.279
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten nach Steuern	0	327	-482	-1.544
Konzernjahresergebnis	-9.232	-6.548	-698	4.736
Ergebnisanteil, der den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen ist	-9	77	26	88
Ergebnisanteil der Aktionäre der Dr. Höhle AG	-9.223	-6.625	-724	4.648
Ergebnis je Aktie (unverwässert) aus fortgeführten Aktivitäten in €		-1,13		1,04
Ergebnis je Aktie (unverwässert) aus nicht fortgeführten Aktivitäten in €		0,05		-0,25
Ergebnis je Aktie (verwässert) aus fortgeführten Aktivitäten in €		-1,13		1,04
Ergebnis je Aktie (verwässert) aus nicht fortgeführten Aktivitäten in €		0,05		-0,25
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)		6.061.854		6.061.854
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)		6.061.854		6.061.854

Konzernbilanz

zum 30.06.2023

in T€	30.06.2023	30.09.2022
AKTIVA		
LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Geschäfts- oder Firmenwert	21.119	21.119
Immaterielle Vermögenswerte	2.612	2.135
Sachanlagevermögen	75.829	79.567
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilie	1.024	1.054
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	401	327
Finanzielle Vermögenswerte	26	26
Sonstige langfristige Vermögenswerte	6.953	7.535
Latente Ertragsteueransprüche	5.320	3.048
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	113.283	114.810
KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Vorräte	36.072	46.371
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	14.350	19.659
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	105	132
Forderungen Finance Lease	64	84
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	1.841	3.622
Steuererstattungsansprüche	4.703	3.653
Liquide Mittel	6.950	7.131
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	64.085	80.652
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	0	0
AKTIVA GESAMT	177.368	195.462
PASSIVA		
EIGENKAPITAL		
Gezeichnetes Kapital	6.063	6.063
Eigene Anteile	-8	-8
Kapitalrücklage	41.979	41.979
Gewinnrücklage	51.333	58.848
Aktionären der Dr. Höhle AG zuzuordnendes Eigenkapital	99.366	106.881
Nicht beherrschende Anteile	435	357
Eigenkapital, gesamt	99.801	107.239
LANGFRISTIGE SCHULDEN		
Langfristige Darlehen (abzüglich kurzfristiger Anteil)	40.698	29.852
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	1.389	1.808
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	270	415
Pensionsrückstellungen	3.809	4.011
Abgegrenzte öffentliche Investitionszuwendungen	64	115
Latente Ertragsteuerschulden	900	1.001
Langfristige Schulden, gesamt	47.131	37.202
KURZFRISTIGE SCHULDEN		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.874	10.296
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	1
Vertragsverbindlichkeiten	1.911	2.628
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	1.249	1.399
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	12.876	26.383
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	6.067	8.121
Sonstige Rückstellungen	601	708
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	858	1.486
Kurzfristige Schulden, gesamt	30.437	51.021
PASSIVA GESAMT	177.368	195.462

Konzernkapitalflussrechnung

für die Zeit vom 01.10.2022 bis 30.06.2023

in T€

	01.10.2022- 30.06.2023	01.10.2021- 30.06.2022
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Jahresergebnis vor nicht beherrschenden Anteilen und Steuern	-7.504	6.138
Berichtigungen für:		
Abschreibungen auf Vermögenswerte des Anlagevermögens	4.633	5.419
Gewinne/Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	-1.810
Finanzerträge	-147	-20
Finanzaufwendungen	1.153	1.097
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	8.783	-325
Betriebsergebnis vor Änderung des Nettoumlaufvermögens	6.918	10.499
Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	-287	60
Zunahme/Abnahme von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.023	-1.674
Zunahme/Abnahme von Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	30	-31
Zunahme/Abnahme der sonstigen Vermögenswerte	442	721
Veränderung Rückdeckungsversicherung	-102	-154
Zunahme/Abnahme der Vorräte	-1.027	-9.208
Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-961	803
Zunahme/Abnahme von Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	-1	23
Zunahme/Abnahme der Vertragsverbindlichkeiten	-717	-447
Zunahme/Abnahme der sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten	-1.313	-197
Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	5.003	395
Gezahlte Zinsen	-1.002	-991
Gezahlte Ertragsteuern	-3.035	-3.740
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	966	-4.336
Cashflow aus Investitionstätigkeit		
Einzahlungen aus dem Verkauf von Anlagevermögen	13	2.838
Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	-2.149	-5.642
Veränderung der Finanzanlagen	0	0
Einzahlungen aus langfristigen Forderungen	534	365
Auszahlungen für langfristige Forderungen	-313	-300
Einzahlungen aus erhaltenen Zinsen	81	19
Einzahlungen aus dem Verkauf von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten	4.977	0
Cashflow aus Investitionstätigkeit	3.143	-2.721
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		
Einzahlungen aus Krediten und Bankverbindlichkeiten	650	6.296
Auszahlungen für Kredite und Bankverbindlichkeiten	-3.324	-2.603
Auszahlungen für Tilgungsanteil Leasingverbindlichkeiten	-1.310	-1.389
Auszahlungen für Dividenden	-123	-1.212
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-4.107	1.092
Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	-183	222
Nettoveränderung von Zahlungsmitteln	-181	-5.743
Zahlungsmittel zu Beginn der Berichtsperiode	7.131	12.073
Zahlungsmittel am Ende der Berichtsperiode	6.950	6.331

Finanztermine der Dr. Hönle AG

07.08.2023

vorliegende III. Quartalsmitteilung 2022/2023

18.09.2023

Berenberg/Goldman Sachs Konferenz, München

19.10.2023

M.M.Warburg Konferenz, München

15.11.2023

MKK Münchner Kapitalmarkt Konferenz (GBC), München

17.11.2023

M.M.Warburg Konferenz, Berlin

Hinweis

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Wörtern in der Regel die männliche Form verwendet. Die verkürzte Sprachform hat lediglich redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung. Entsprechende Begriffe beziehen sich im Sinne der Gleichbehandlung auf alle Geschlechter (männlich, weiblich, divers).

Der Konzernzwischenabschluss ist nicht testiert.

Der Lagebericht enthält Aussagen und Informationen der Dr. Hönle AG, die sich auf in der Zukunft liegende Zeiträume beziehen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen stellen Einschätzungen dar, die auf der Basis aller zum Zeitpunkt der Erstellung des Berichtes zur Verfügung stehenden Informationen getroffen wurden. Sollten die den Prognosen zugrunde gelegten Annahmen nicht zutreffend sein oder Risiken – wie sie beispielsweise im Risikobericht des letzten Geschäftsberichts genannt werden – eintreten, können die tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse von den derzeitigen Erwartungen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt außerhalb der gesetzlich vorgesehenen Veröffentlichungsvorschriften keine Verpflichtung, die in diesem Lagebericht enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

Bei den in diesem Bericht enthaltenen Zahlen und Prozentangaben können Rundungsdifferenzen auftreten.



Dr. Hönle AG
Nicolaus-Otto-Str. 2
82205 Gilching
Telefon +49 8105 2083 0
E-Mail uv@hoenle.de

Investor Relations
Peter Weinert
Telefon +49 8105 2083 173
E-Mail ir@hoenle.de